

Minister·präsident und Landes·beauftragte stellen neuen Landes·aktions·plan vor

Information in Leichter Sprache

Kiel, 20. Januar 2022

Schleswig-Holstein wird noch barrierefreier.
Und im Land wird es noch mehr Inklusion geben.
Dabei wird der neue Landes·aktions·plan helfen.
Der neue Landes·aktions·plan heißt so:

Fokus-Landes·aktions·plan 2022

Kurz heißt der Fokus-Landes·aktions·plan 2022 so:
Fokus-LAP 2022

Daniel Günther und Michaela Pries
haben den Fokus-LAP 2022 heute vorgestellt.
Daniel Günther ist der Minister·präsident
von Schleswig-Holstein.
Michaela Pries ist die Landes·beauftragte
für Menschen mit Behinderung.

Der Fokus-LAP ist für alle Menschen gut.
Darum hat er dieses Motto:
Einer für alle.

Minister-präsident Daniel Günther sagte heute:

Jeder Mensch im Land gehört zur Gesellschaft dazu.

Leider gibt es immer noch zu viele Barrieren.

Das wollen wir ändern.

Darum haben wir Menschen mit Behinderungen gefragt:

Was sollen wir ändern?

Wie können wir mehr Barrierefreiheit erreichen?

Minister-präsident Daniel Günther sagte auch:

Menschen mit Behinderungen haben sich beteiligt.

Sie haben ihre Meinung gesagt oder aufgeschrieben.

Im Fokus-LAP gibt es viele gute Projekte.

Zum Beispiel Projekte für barrierefreie Städte und Dörfer.

Oder auch Schulungen für die Landes-verwaltung.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter lernen Gebärden-sprache.

Die Landes-beauftragte Michaela Pries sagte heute:

Den ersten Landes-aktions-plan gibt es seit einigen Jahren.

Viele Menschen haben daran mitgeschrieben.

Diese Menschen haben viel voneinander gelernt.

Die Erfahrungen haben beim Schreiben geholfen.

Darum ist der neue Landes-aktions-plan so gut.

In Schleswig-Holstein wird es mehr Inklusion geben.

Sie finden den Fokus-LAP 2022 im Internet:

www.fokus-lap-2022.de

Sie finden den Fokus-LAP dort auch in Leichter Sprache.

Und es gibt ihn in Deutscher Gebärdensprache.

Mehr Geld im Fonds für Barrierefreiheit:

Die Landesregierung hat den Fonds für Barrierefreiheit verlängert.

Im Jahr 2018 gab es 10 Millionen Euro im Fonds.

Mit dem Geld wurden 153 Projekte gefördert.

Im Jahr 2022 gibt es noch mal Geld aus dem Fonds:

- 1,2 Millionen Euro für Bauprojekte
- 5 Millionen Euro für barrierefreie Städte und Dörfer

Für Geld aus dem Fonds muss man einen Antrag stellen.

Das Formular für den Antrag gibt es im Internet:

www.schleswig-holstein.de/unbrk

Anträge für dieses Jahr muss man bis zum 1. April 2022 stellen.

Diese Medieninformation ist von:

Institut für Leichte Sprache

Lebenshilfe Schleswig-Holstein e.V.

Kehdenstraße 2-10

24103 Kiel

